

Einen Moment lang überlegte ich, hinunterzugehen und mit ihnen in die Feuchtigkeit der Nacht einzutauchen. Die Einsamkeit in Speziale machte mich gierig nach jeder Art von menschlichem Kontakt. Aber mit vierzehn Jahren hatte ich noch nicht den Mut für bestimmte Dinge.

Ich vermutete, dass sie die Jungs vom benachbarten Hof waren, auch wenn ich sie immer nur aus der Ferne gesehen hatte. Großmutter nannte sie «die vom Hof».

Dann das Quietschen von
Bettfedern. Husten. Die
Gummilatschen meines Vaters
schlappten über den Boden. Bevor
ich den Jungs zurufen konnte, sie
sollten fliehen, sauste er die Treppe
hinunter und rief den Hausmeister.
In seiner Wohnung ging das Licht an
und Cosimo trat im selben Moment
heraus, in dem mein Vater im Hof
erschien, beide bloß in Boxershorts.

Die Jungs waren aufgesprungen
und rafften ihre verstreuten
Klamotten zusammen. Das eine oder
andere Stück fiel ihnen aus der

Hand, während sie nackt in die Dunkelheit liefen. Cosimo machte sich an die Verfolgung, er schrie: «Ich bring euch um, ihr Hunde, ich schlag euch den Schädel ein!» Nach kurzem Zögern rannte mein Vater hinter ihm her. Ich sah, wie er einen Stein aufhob.

Aus dem Dunkel hörte ich einen Schrei, das Klatschen der Körper gegen die Einzäunung und eine Stimme, die sagte, nein, komm da herunter. Mein Herz raste, als ob ich auf der Flucht wäre, als ob ich verfolgt würde.

Es verging einige Zeit, bis mein Vater und Cosimo wieder zurückkamen. Papa hielt sich das linke Handgelenk, auf der Handfläche war ein dunkler Fleck. Cosimo besah sie sich von nahem, dann schob er meinen Vater in seine Wohnung. Bevor auch er im Haus verschwand, sah er einen Moment lang in die Dunkelheit, die die Eindringlinge verschluckt hatte.

Am nächsten Tag, beim Mittagessen, hatte mein Vater eine verbundene Hand. Er behauptete, bei dem

Versuch, ein Elsternnest zu erreichen, hingefallen zu sein. In Speziale wurde mein Vater ein anderer. Binnen weniger Tage war seine Haut dunkelbraun, und mit dem Dialekt veränderte sich auch seine Stimme. Ich verstand nichts mehr, wenn er redete, mir schien, ich kenne ihn überhaupt nicht.

Manchmal fragte ich mich, wer von beiden mein Vater war: der Ingenieur, der sich in Turin jeden Morgen rasierte und Anzug und Krawatte trug, oder dieser Mann mit dem ungepflegten Bart, der